

DigitalPakt Schule 2019-2024



Stadt Kamen

Fachbereich Jugend, Schule und Sport

Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 18.06.2019

Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 Bund-Länder

- Gegenstand der Finanzhilfen (§ 3 Abs. 1)
 - Aufbau oder Verbesserung der digitalen Vernetzung in Schulgebäuden und auf Schulgeländen, Serverlösungen.
 - Schulisches WLAN.
 - Aufbau und Weiterentwicklung digitaler Lehr-Lern-Infrastrukturen.
 - Anzeige- und Interaktionsgeräte (z.B. interaktive Tafeln, Displays nebst zugehöriger Steuerungsgeräte) zum Betrieb in der Schule, mit Ausnahme von Geräten für vorrangig verwaltungsbezogene Funktion.
 - Digitale Arbeitsgeräte, insbesondere für die technisch-naturwissenschaftliche Bildung oder die berufsbezogene Ausbildung.

(Fortsetzung)

Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 Bund-Länder

- Gegenstand der Finanzhilfen (§ 3 Abs. 1) - Fortsetzung
 - Schulgebundene mobile Endgeräte (Laptops, Notebooks und Tablets mit Ausnahme von Smartphones), wenn
 - ✓ Die Schule über die förderfähige Infrastruktur verfügt oder diese durch den Schulträger beantragt ist und
 - ✓ Spezifische fachliche oder pädagogische Anforderungen solche Geräte erfordern und dies im technisch-pädagogischen Einsatzkonzept der Schule dargestellt ist und
 - ✓ Bei Anträgen für allgemeinbildende Schulen die Gesamtkosten für mobile Endgeräte für allgemeinbildende Schulen am Ende der Laufzeit des DigitalPakts Schule
 - **20 Prozent des Gesamtinvestitionsvolumens** für alle allgemeinbildenden Schulen pro Schulträger oder
 - **25.000 Euro je einzelne Schule**
- oder beides nicht überschreiten.

Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 Bund-Länder

- Höhe der Finanzhilfe – NRW rd. 1,053 Mrd. €
- Aufbringung eines Eigenanteils in Höhe von 10 Prozent durch die Länder.  Land NRW wird diese Verpflichtung an die Träger der kommunalen Selbstverwaltung weitergeben.
- Förderzeitraum – 5 Jahre
- Umsetzung der Verwaltungsvereinbarung in Landesrecht erforderlich.

IT-Konzept Kamener Schulen

- Betreuung der Schulen seit 2001 durch Mitarbeiter der Datenverarbeitung für den technischen Support und die konzeptionelle Entwicklung.
- Anbindung der Mitarbeiter an den Fachbereich Jugend, Schule und Sport (2 IT-Vollzeitstellen seit 2012).
- Entwicklung und Umsetzung eines wartungsarmen ganzheitlichen Gesamtkonzeptes – z.B. automatisierte Installation von Endgeräten, schulgerechte Verwaltung von Medien und Benutzern, System zur Fehlermeldung und –verfolgung (Trouble Ticket), zentrale pädagogische Oberfläche, Fernwartung aller Server und Endgeräte.
- Zentrale Hardwarebeschaffung, die weitestgehend über einen Rahmenvertrag der Citeq Münster (KDN-Vertrag), erfolgt.

IT-Konzept Kamener Schulen

- Beschaffung der System- und Standardsoftware über FWU-Vertrag (Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht).
aktuell: Windows 10 mit Office 2019 und Cloud-Anwendung
Office 365 in den weiterführenden Schulen.
- Kostenlose Nutzung von Office 2019 und Office365 durch Lehrkräfte und SchülerInnen nach Abstimmung mit den Schulleitungen der weiterführenden Schulen ab Schuljahr 2019/20 möglich.
- Stellung einer einheitlichen Grundstruktur (Content Management System) für die Internetpräsenz und den Emailverkehr der Schulen. Eigenständige und individuelle Gestaltung der Internetpräsenz durch die Schulen.

IT-Konzept Kamener Schulen

- Internetanbindung

- Aktuell:

600/20 MBit/s	alle Verwaltungen der Schulen, ausgenommen ALS, EIDS, JAS (nach Ausbau durch Anbieter kostenlose Anpassung)
400/15 MBit/s	
600/40 MBit/s	Pädagogikbereiche der Grundschulen, ausgenommen ALS, EIDS, JAS (nach Ausbau durch Anbieter kostenlose Anpassung)
400/25 MBit/s	
600/60 MBit/s	Pädagogikbereiche der weiterführenden Schulen
- Antrag zum Förderprogramm des Bundes zur Unterstützung des Breitbandausbaus (Version 6 – weiße Flecken: Diesterwegschule, Friedrich-Ebert-Schule, Hauptschule, Fridtjof Nansen Realschule, Gymnasium, Gesamtschule).
- Vorbereitung eines Förderantrages im Rahmen der Richtlinie zur Glasfaseranbindung öffentlicher Schulen des Landes NRW (Astrid-Lindgren-Schule, Eichendorffschule, Jahnschule, Südschule inkl. Teilstandort).

IT-Konzept Kamener Schulen

- Netzwerkverkabelung in den Schulgebäuden
 - Alle Schulgebäude sind mit mindestens Kat 6 Kupferkabel strukturiert verkabelt. Je nach Anforderungen sind noch umfangreiche Netzwerkerweiterungen im Schulzentrum (Gesamtschule und Realschule) und Gymnasium zu realisieren. Hauptschule und Grundschulen müssen in der Fläche nach den neuen Verkabelungsanforderungen noch ergänzt werden.
 - Die Etagenverteiler sind bei Bedarf über Glasfaserleitungen bis in die zentralen Netzwerk- bzw. Serverräume angebunden.
 - Alle aktiven Netzwerkkomponenten kommunizieren über 1 GBit/s.
- Drahtloses lokales Netzwerk (WLAN)
 - Allen Schulen steht ein flächendeckendes WLAN-Netzwerk innerhalb des Schulgebäudes zur Verfügung.
 - Getrennte Nutzung des Pädagogikbereiches und Verwaltungsbereiches.
 - Aktuell: 22 Funknetze mit 183 Access-Points (Antennen) für Verwaltung/Pädagogik.

IT-Konzept Kamener Schulen

- **Server**

Aktuell: 11 physische Host-Server und 44 virtuelle Server
12 USV-Anlagen (unterbrechungsfreie Stromversorgung)
11 Datensicherungsstationen

- **Computer**

Aktuell: 630 PCs und 140 Laptops

- **Druckerkonzept**

Aktuell: Einsatz von 20 Großkopierern (auch als Netzwerkdrucker), rd. 75 Arbeitsplatzdrucker

- **Anzeige- und Interaktionsgeräte**

Aktuell: rd. 65 Beamer, 22 interaktive Whiteboards (IWB), 16 interaktive Displays

Die interaktiven Displays befinden sich derzeit in Teststellung für die weiterführenden Schulen und die Grundschulen.